

5/2018

BLASFORMEN & EXTRUSIONSWERKZEUGE

► Technische Fachzeitschrift für die Hohlkörperfertigung und für die Profilherstellung ◀

67587 ◀

 think materials management

motan® 
colortronic®



SPECTROFLEX G

Dosiertechnik in Höchstform.

Gravimetrisches Dosiergerät mit flexiblem PU-Behälter.

motan-colortronic gmbh - info@motan-colortronic.de - www.motan-colortronic.com

Thermische Vakuumpyrolyse-Anlage



Bild 1:
Thermisches Reinigungssystem
VACUCLEAN

Industrie 4.0 und Digitalisierung sind die aktuellen Themen des Entwicklerteams von SCHWING Technologies: Rund ein Jahr haben Ingenieure und Konstrukteure des thermischen Reinigungsunternehmens an der Modernisierung und Digitalisierung des Anlagentyps VACUCLEAN gearbeitet. Mit mehreren neuen Komponenten ergänzten die Entwickler das thermische Vakuumpyrolyse-System für die Reinigung von kunststoffverschmutzten Werkzeugen und Maschinenteilen wie Extruderschnecken, Folienblasköpfen, Filterbündeln sowie Spinnpaketen, Spindnüssen oder Meltblowndüsen mit Längen bis zu sechs Metern. Zu den neuen Komponenten gehören ein neues Touchpanel mit Netzwerkanbindung ebenso wie ein überarbei-

tetes Störmeldekonzept, interne Datenanbindung für Data Mining, digitale Anlagendokumentation in der SCHWING-Cloud sowie eine vollelektronische Durchflussmes-



Bild 2: Virgilio Perez Guembe, Vertriebsleiter von SCHWING Technologies

sung für Katalysatorzuluft und eine Prozess-Signalleuchte. Alle neuen Anlagen statet das Unternehmen ab sofort nach diesem Konstruktionsprinzip aus. Ältere Anlagen werden für Kunden auf Wunsch am Unternehmenssitz in Neukirchen-Vluyn modernisiert.

Digitalisierung und Netzwerkanbindung

Kunden profitieren von den nun größeren und intuitiv zu bedienenden C70-Touchpanels mit Netzwerkanbindung. Eins zu eins werden diese Steuerungselemente auch auf PC-Oberflächen gespiegelt, sodass Betreiber sie von ihren Endgeräten komfortabel und uneingeschränkt kontrollieren können. Eine OPC UA-Schnittstelle gewährleistet die zuverlässige Darstellung und Archivierung der gesamten Maschinendaten sowie die Einbindung in integrierte Störmeldekonzepte. Sie unterstützen die vorausschauende Wartung des Systems. „Wir legen viel Wert auf Predictive Maintenance“, betont Virgilio Perez Guembe, Vertriebsleiter von SCHWING Technologies, und verweist darauf, dass alle anlagenrelevanten Informationen im Prozess mitgeschrieben und aufgezeichnet werden. Die haus-eigene Windows-App „SCHWING DataAnalyser“ werte diese Daten aus und überprüfe die Anlage, erklärt Perez Guembe. Nicht zuletzt stellt das Unternehmen seinen Kunden die gesamte elektronisch erzeugte Anlagen-Dokumentation in der SCHWING-Cloud zur Verfügung, sodass eine unkomplizierte und gemeinsame Nutzung der Daten gewährleistet ist.

Weiteres neues Konstruktionsdetail ist der vollelektronische Durch-

flussmesser für Katalysator-Zuluft. Dieser erfasst Daten und überträgt die Werte automatisch an die Steuerung. Dort werden Durchflussmengen überprüft und mögliche Störmeldungen erzeugt. Eine mehrfarbige Signalleuchte informiert Bediener zudem über Betriebsstände und sorgt auch aus mehreren Metern Entfernung für einen guten Überblick über den Anlagenstatus. Optional bietet SCHWING seinen Kunden eine automatisierte Anlagenöffnung am Gerät an. Benefit für die Betreiber: Der automatisierte Reinigungsprozess lässt sich unbeaufsichtigt durchführen und spart nicht nur Manpower, sondern beschleunigt auch die weiteren Produktionsabläufe und sichert den nachhaltigen Betrieb der Anlage.

Reinigungsprozess des Systems

Je nach Anlagengröße, Reinigungsgut und Polymer entfernt das VACUCLEAN-System innerhalb von acht bis 30 Stunden organische Anhaftungen, ohne

Werkzeuge mechanisch oder thermisch zu beeinflussen. Die Anlage reinigt vollautomatisch in einer elektrisch beheizten Vakuum-Reinigungskammer, deren Temperaturmessung direkt am Reinigungsgut erfolgt. Zunächst heizt der Prozess langsam und materialschonend auf, mit dem Ziel, einen Großteil der anhaftenden Polymere abschmelzen und ausfließen zu lassen. Bei rund 450 Grad Celsius zersetzt sich dann das restliche Polymer. Verbliebener Kohlenstoff wird durch die anschließende Oxidation beseitigt. Eine ausgefeilte Sensorik steuert diesen vollautomatisierten Reinigungsprozess. Mögliche anorganische Reststoffe können mit einer kurzen Nachbehandlung leicht entfernt werden.

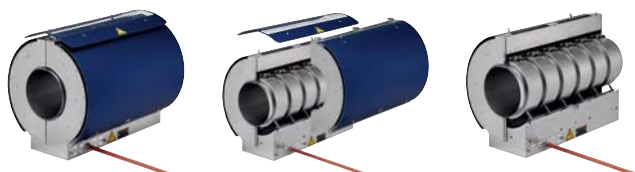
(Werkbilder: SCHWING Technologies, Neukirchen-Vluyn)

*Unsere Media-Daten 2018
finden Sie unter:*

www.fachverlag-moeller.de

WEMA®

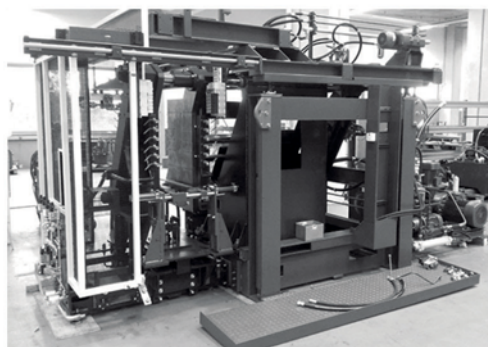
HEIZELEMENTE FÜR EXTRUDER



FAKUMA 2018: Halle A5 Stand: 5008

www.wema.de

Retrofit von Blasformmaschinen



www.Blasformmaschinen.com



Volltreffer!

Der führende Marktplatz der Kunststoff-Industrie

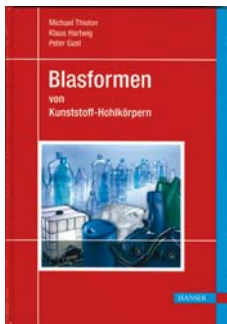
- Rohstoffe kaufen und verkaufen
- Maschinen kaufen und verkaufen
- Neue Lieferanten finden
- Fach- und Führungskräfte gewinnen
- Alle relevanten Neuigkeiten aus der Branche erfahren
- Wichtiges Fachwissen finden
- Wertvolle Geschäftskontakte schließen

www.plasticker.de

aktuell · schnell · kompetent

Nutzen auch Sie jetzt
den führenden Marktplatz
für die Kunststoff-Industrie!

plasticker
the home of plastics



Michael Thielen,
Klaus Hartwig,
Peter Gust
326 Seiten,
gebunden,
EUR 79,--

Blasformen von Kunststoff-Hohlkörpern

Einen umfassenden Einblick in die wichtigsten Blasformverfahren erhält der Leser erstmals auf deutsch. Extrusionsblasen, Streckblasen und Sonderverfahren lernt der Branchenuling, Studierende sowie der erfahrene Praktiker ausführlich kennen. Die wirtschaftlich bedeutendsten Verfahren Extrusionsblasformen und Streckblasformen stehen dabei im Vordergrund. Der Leser erhält die nötigen Informationen, um die Blasformtechnik grundlegend zu verstehen. Damit kann er Zusammenhänge bei der Verarbeitung und Anwendung leicht nachvollziehen und selber bilden. Dieses Grundlagenwissen erleichtert ihm das Studium bzw. die tägliche Arbeit. Neben verschiedenen Einsatzgebieten und Fertigungsverfahren werden Aspekte der Produktentwicklung und Möglichkeiten der Blasformsimulation dargestellt. Weitere Kapitel über Peripheriegeräte und Folgeeinrichtungen, Recycling und Troubleshooting runden das Buch ab.

Inhalt:

- Einführung
- Extrusionsblasformen
- Streckblasformen
- Andere Blasformverfahren
- Produktentwicklung
- Der Blasformbetrieb
- Recycling
- Formeln und Kurzzeichen
- Trouble Shooting/Fehlerbehebung



Bestellungen bitte an:
Technischer Fachverlag Möller
Neustraße 163, 42553 Velbert
Tel.: 02053/98125-14, Fax: 981256

CyTec Zylindertechnik GmbH, Jülich 4. U.S.	Nielsen, Søren, DK-Rudkøbing ... 21
Fakuma 2018, Friedrichshafen 11	Plasticker, New Media Publisher GmbH, Kaarst 37
FarragTech GmbH, A-Wolfurt 15	PMH GmbH, Hennef 35
Fischer Kunststoff-Schweißtechnik GmbH, Berkatal 41	R+W Antriebselemente GmbH, Klingenberg 17
GDK spol. s r.o., CZ- Kolova Geschäftsvertretung: Thomas Piske, Großheirath 35	Tria GmbH, Willich 25
Geng, Detlev, Projektierung- Plastikmaschinenbau, Adenau 35	Ultrapolymers Deutschland GmbH, Augsburg 31
Getecha GmbH, Aschaffenburg ... 13	Weinreich Industriekühlung GmbH, Lüdenscheid 27
Ide, Bernhard, GmbH & Co. KG, Ostfildern 7	WEMA GmbH, Lüdenscheid 37
motan-colortronic GmbH, Friedrichsdorf Titelseite	WIWOX GmbH Surface Systems, Erkrath 23
	Xeel GmbH, Bonn 37

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten)

Die nächste Ausgabe Blasformen & Extrusionswerkzeuge



erscheint am **02.11.2018**
Anzeigenschluss ist der
19.10.2018.

Bitte senden Sie uns rechtzeitig
Ihre Unterlagen.

Unsere Mediadaten
zum Download finden Sie unter:
www.fachverlag-moeller.de

Fachverlag Möller e.K.
Neustraße 163
42553 Velbert
Telefon: 02053/98125-14
Telefax: 02053/981256
anzeigen@fachverlag-moeller.de

